

Berlin: Prinz von Preussen Grundbesitz AG plant Wohnquartier am ehemaligen Flugplatz Staaken



Die Wohnungen entstehen unter anderem in denkmalgeschützten Kasernen
Bild: Preussen Grundbesitz AG

Die Prinz von Preussen Grundbesitz AG entwickelt das Wohnimmobilienprojekt "The Metropolitan Park" auf dem ehemaligen Berliner Flugplatz Staaken. Der Baubeginn für die ersten 50 von 240 Wohnungen ist für das Frühjahr 2017 geplant. Die Investitionssumme für das Gesamtprojekt beläuft sich nach Angaben des Unternehmens auf etwa 200 Millionen Euro.

Nach zweijährigen Verhandlungen hat die Prinz von Preussen Grundbesitz AG den ehemaligen Flugplatz Staaken erworben. Auf dem Areal sind zunächst 50 Wohneinheiten in einem denkmalgeschützten Wohn-Ensemble geplant.

In den "Skyport Suites" werden in früheren Kasernen Wohnungen zwischen 37 und 111 Quadratmeter gebaut. Insgesamt sollen auf dem Areal bis zu 240 Wohnungen, auch Neubauten, mit etwa 20.000 Quadratmeter Gesamtmietfläche in den nächsten vier bis fünf Jahren entstehen – je nach Länge der Baugenehmigungsverfahren.

Zugleich werden die Außenanlagen und das nähere Umfeld mitentwickelt. So soll etwa im Eingang zum "The Metropolitan Park" ein Supermarkt eröffnen. Auch ein Restaurant ist geplant. Vorgesehen sind außerdem Gewerbeflächen und Büroräume: Die "Park Trade Offices" sind für Arztpraxen, Pflegedienste und Dienstleistungsunternehmen vorgesehen.

Lesen Sie auch:

Konversion: Investoren für früheren Militärstandort Wünsdorf gesucht

Berlin: Buwog startet mit Bau von 200 Wohnungen in Lichtenberg

Berlin: Panasonic liefert Know-how für Smart-Home-Projekt am Standort Adlershof